

WDR-Tarifabschluss

Mit dem Westdeutschen Rundfunk wurde am 19. November 2003 folgender Tarifabschluss erzielt:

Rückwirkend zum 1. September 2003 erhöhen sich die Gehälter um 1,7 Prozent, zum 1. Januar 2005 um ein weiteres Prozent.

Die Mitarbeiter erhalten im übrigen eine Einmalzahlung von 300 Euro für das erste Halbjahr 2003 (pro Monat Betriebszugehörigkeit 50 Euro). Der Betrag reduziert sich bei Teilzeitbeschäftigten anteilig.

Der Kinderzuschlag erhöht sich linear.

Der Tarifabschluss soll zum 1. Januar 2004 auf die freien Mitarbeiter übertragen werden (Erhöhung der Effektivhonorare). Die 1600 arbeitnehmerähnlichen Mitarbeiter (mit Urlaubsanspruch in 2002) erhalten rückwirkend eine Einmalzahlung von 350 Euro für September bis Dezember 2003.